

Indisches Essen mit Pater Sibi



Poppadums:
leckere knusprige Fladen aus
Linsen- und Reismehl frisch
aus der Pfanne

Ein lang gehegtes Vorhaben setzte die Mini-
strantengruppe in die Tat um und man lud Pater Sibi
zu einem (fast) original indischen Essen ein. Selbst
gekochtes indisches Hühnercurry mit den typischen
Gewürzen Garam Masala und Gewürzpaste, (fairen)
Basmatireis, Kichererbsen und Gemüsecurry auf
zweierlei Art ließen sich alle gut schmecken.
Die Gewürze standen zum „Nachschärfen“ bereit.
Pater Sibi hatte dazu seine selbst zubereitete
eigene Gewürzmischung „sehr scharf mit Ingwer“
mitgebracht, außerdem eine Schüssel voll
lustiger Poppadums.

Nach dem Essen, zu dem Pater Sibi in seiner Muttersprache ein Tischgebet sprach,
zeigte er den Mädchen und Buben auf der Leinwand viele Fotos aus seiner Heimat **Kerala**,
z. B. von seiner Familie, von verschiedenen Früchten und geschmückten Elefanten.